

Natura &co

Schönheit made in Brazil

AKTIE
39

Mit einer Marktkapitalisierung von 13,6 Milliarden Euro ist Natura Cosmetics einer der größten Kosmetikkonzerne weltweit. Die Brasilianer haben sich nach der L'Oréal-Tochter The Body Shop Avon einverleibt. Die in New York notierte Aktie ist nicht günstig.



WKN/ISIN	A2PXU7/US63884N1081
Börsenwert	13,6 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	269,2/117,4
Dividendenrendite 2021/22e	0,08/0,15 %
Stoppkurs	19,50 USD
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 20,00 %

Quelle: Bloomberg

Infosys®

Next-Generation-IT aus Indien

AKTIE
40

Der IT-Riese mit Hauptsitz in Bangalore liefert technologiebasierte Business-Lösungen für Großunternehmen. Die Nachfrage ist riesig. Das Unternehmen hat seine Umsatzprognose von 12 bis 14 Prozent auf 15,5 Prozent für das Geschäftsjahr 2022* erhöht.



WKN/ISIN	919668/US4567881085
Börsenwert	75,5 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	34,6/30,2
Dividendenrendite 2021/22e	1,71/1,91 %
Stoppkurs	15,80 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 35 %

Quelle: Bloomberg; *Geschäftsjahr endet März



EMERGING-MARKETS-AKTIE

Nachhaltig und zukunftsfähig

Nicht die Industrieländer, sondern die **Emerging Markets** sind die künftigen **Wachstumstreiber** der Weltwirtschaft. Mit dem Ökoworld Growing Markets 2.0 können Anleger daran teilhaben

von HEIKE BANGERT

Was den Deutschen Adidas und den Amerikanern Nike, ist den Chinesen Li Ning. Die Turnschuhe made in China sind schwer angesagt. 285 Euro lassen sich Liebhaber das Modell „Li-Ning – The Trend“ bei Farfetch kosten. 1989 gegründet vom chinesischen Basketball-Star Li Ning, setzt der SportbekleidungsHersteller inzwischen 1,9 Milliarden Euro um. 2,5 Milliarden Euro sind die Schätzungen für 2022. Die Kasse ist voll. Verschuldung? Fehlanzeige. Auch zu einer umweltfreundlichen und sozialverträglichen Herstellung hat sich der Designer verpflichtet und seine Lieferanten gleich mit.

Li Ning ist kein Einzelfall. Es gibt viele Unternehmen mit zukunftsträchtigen Geschäftsmodellen in den Emerging Markets. Sie müssen nur aufgespürt werden. Beispiel Merida: „Der taiwanische Fahrradhersteller war noch sehr klein, als wir ihn 2011 entdeckten“, erzählt Alexander Funk. Der Portfolio-Manager beim auf nachhaltige Aktien spezialisierten Investmenthaus Ökoworld staunte nicht schlecht, als ihn der Firmenchef erst mal um Geduld bat. Dieser war gerade dabei, den Geschäftsbericht auf Englisch zu



INVESTITION IN BILDUNG. E-Learning-Angebote erhöhen die Bildungschancen für Menschen in den Schwellenländern

übersetzen. Später klopften die Investmentbanken an: 2012 J.P. Morgan und HSBC, 2013 Barclays und die Deutsche Bank. Heute ist das einstige Einmannunternehmen 138 Millionen Euro wert.

Nachhaltig anstatt Greenwashing. Zukunft hat bei diesen Firmen mit nachhaltigem Wirtschaften zu tun. „Wir erwarten von der Politik, dass sie die Welt von morgen zukunftsfähig gestaltet. Diese Verantwortung sollten wir auch als Anleger übernehmen“, gibt Verena Kienel zu bedenken.

Die Nachhaltigkeitsexpertin von Ökoworld sieht den Unternehmen auf die Finger, um herauszufinden, wer nur „Greenwashing“ betreibt und wem es mit der Einhaltung der ESG-Richtlinien unter ökologischen, sozialen und unternehmerischen Gesichtspunkten ernst ist. „Die Transparenz hat auch in den Emerging Markets zugenommen“, sagt sie. Im Zweifel greift sie zum Telefon und fragt nach.

Ein Musterbeispiel für erfolgreiches nachhaltiges Wirtschaften ist die taiwanische Reederei Evergreen Marine. Diese stattet ihre Flotte mit der neuesten Technologie zum Umwelt- und Meeresschutz aus und überzeugt mit einem umfassenden Recyclingkonzept. Auch der südkoreanische Kosmetikerhersteller Amorepacific, der heimische Pflanzen für hautpflegende und kosmetische Wirkstoffe verwendet, sowie die südafrikanische Einzelhandelskette Woolworths, die ein breites Sortiment an Lebensmitteln, Textilien und Haushaltswaren aus zertifizierter und ökologisch verträglicher Erzeugung anbietet, erfüllen die Kriterien.

Dass Zukunftsunternehmen nicht zwingend aus dem Technologiesektor stammen müssen, stellt Astra Poly unter Beweis. Die Konstruktionsfirma stattet in Indien Häuser mit Toiletten aus und trägt so dazu bei, das Risiko für Frauen, vergewaltigt zu werden, zu verringern. Ein gutes Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften in Brasilien, einem Land mit einem unzureichenden öffentlichen Bildungsangebot, ist der private Hochschulbetreiber Anima Holding.

Auf Liquidität achten. Diesen Aktien gemeinsam ist ihre Illiquidität. Nicht selten sind sie nur an ihrer Heimatbörse notiert. Und selbst die, die wie der brasilianische Naturkosmetikerhersteller Natura, das indische IT-Unternehmen Infosys – das Services in den Bereichen Green IT, Cloud-Computing und Internet-of-Things-Lösungen offeriert und sich gleichzeitig in Indien sozial engagiert und sich gegen Diskriminierung von Frauen einsetzt – oder der chinesische Solarglas-Spezialist Xinyi Solar über ein Listing in den USA oder in Europa verfügen, sind allenfalls als Beimischung eines gut diversifizierten Aktiendepots zu empfehlen. „Oder innerhalb eines aktiv gemanagten Fonds“, sagt Portfolio-Manager Funk nicht ganz uneigennützig. Der von ihm verantwortete Ökoworld Growing Markets 2.0 ist ein passendes Vehikel dafür und ein erfolgreiches obendrein: Seit seiner Auflage im September 2012 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 179 Prozent. ■



AKTIE
41

Solarmodule aus China

Xinyi Solar ist einer der führenden Hersteller von Solarglas weltweit. Das Unternehmen profitiert von der global steigenden Nachfrage nach Solarmodulen – auch durch neue Emissionsziele in China oder die Green New Deals in den USA und Europa.



WKN/ISIN	A1JPAH/KYG9829N1025
Börsenwert	14,8 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	23,0/22,4
Dividendenrendite 2021/22e	1,98/1,93 %
Stoppkurs	1,38 €
Risiko	■■■■■
Kurspotenzial	85 %

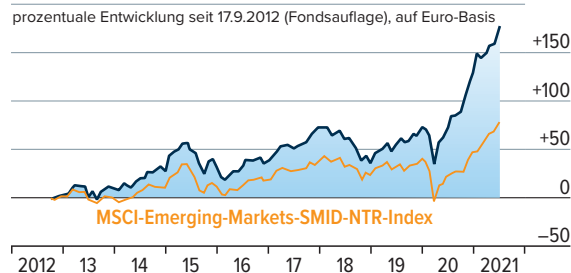
Quelle: Bloomberg

e = erweitert

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0

Großes Potenzial

Informations-, Telekommunikations-, Pharma- und Konsumunternehmen sind Investitionsschwerpunkte des Ökoworld Growing Markets 2.0. Für Anleger zahlte sich der Mix aus Technik und Nachhaltigkeit aus – seit Auflage mit einem Plus von 179 Prozent.



WKN/ISIN (thes.)	A1JOHV/LU0800346016
Fondsvolumen	267,3 Mio. €
laufende Kosten	2,42 %
Fondswährung	Euro
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre p.a.	53,0/20,1/15,5 %
Auflagedatum	17.9.2012

Quelle: Morningstar; Stand: 6.7.2021

Weitentwicklung auf Euro-Basis